

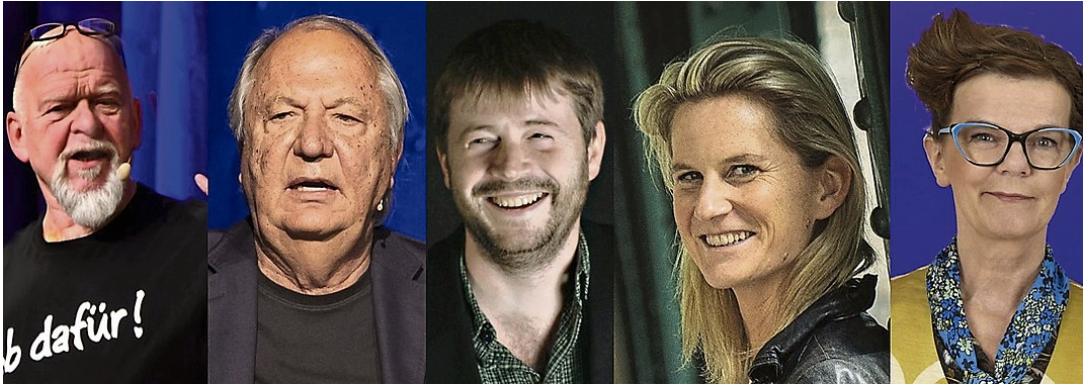
# Kabarett, Jazz und spitze Zungen

## Frankenberger Kulturring bietet Karten für Spielzeit 2025 im Vorverkauf

**Frankenberg** – Weit vorausschauend ins neue Jahr bietet der Frankenberger Kulturring bereits jetzt Karten im Vorverkauf für ein buntes Programmangebot zwischen Kabarett, Jazz und viel Frauenpower an. „Wer noch ein originelles Weihnachtsgeschenk braucht, wird hier auf jeden Fall fündig“, sagt Vorstandsmitglied Susanna Krobisch in einer Pressemitteilung und verweist auf die Vorverkaufsstellen in Frankenberg und im Internet.

Die Spielzeit im neuen Jahr 2025 beginnt am Donnerstag, 30. Januar, um 20 Uhr im Philipp-Soldan-Forum mit dem in Frankenberg seit Jahren beliebten Kabarettisten Bernd Giesecking und seinem satirischen Jahresrückblick „Ab dafür!“ Er bietet ein Bühnenprogramm zwischen politischer Satire, literarischem Kabarett und seinen aberwitzigen ostwestfälischen Familiengeschichten. Er gilt als der König der Jahresrückblicke.

Mit Wilfried Schmickler tritt im Forum am Freitag, 14. Februar, ab 20 Uhr einer der bekanntesten Politik-Kabarettisten



**Große Namen aus Kabarett und Musik:** In der kommenden Spielzeit hat der Frankenberger Kulturring ins Philipp-Soldan-Forum eingeladen die Künstler Bernd Giesecking, Wilfried Schmickler, Patrick Bebelaar, Luzy van Kuhl und Frieda Braun. FOTO: ZVE

aus, aus dem Fernsehen wohl bekannt als „scharf und klug, hochaktuell und ziemlich böse“. In seinem neuen Programm „Herr Schmickler bitte!“ echauffiert er sich mit seiner Mischung aus gesprochenem Wort, lyrischen Gedichten und ausdrucksstar-

kem Gesang weiterhin über gesellschaftliche Missstände und Ungerechtigkeiten in dieser Welt.

Einen besonderen musikalischen Ohrenschaus gibt es bei einer Jazz-Matinee mit Prof. Patrick Bebelaar am Sonntag, 9. März, ab 11 Uhr im Philipp-

Soldan-Forum. Er gilt als einer der renommiertesten deutschen Pianisten und Jazz-Preisträger.

Zwei starke Frauen mit spitzen Zungen konnte der Kulturring bereits für Herbst 2025 gewinnen: Luzy van Kuhl besingt in ihrem neuen Programm

„Auf den zweiten Blick“ am Samstag, 27. September, 20 Uhr, im Philipp-Soldan-Forum empathisch die Liebe und Situationen, die man sich eingebrockt hat und aus denen man schlecht wieder rauskommt. Auch Frieda Braun, die eloquente Sauerländerin, ist am

Donnerstag, 13. November, ab 20 Uhr wieder zu Gast im Forum und beweist mit ihrer neuen Show „Auf ganzer Linie“ viel Wortwitz und Beobachtungsgabe. Karten gibt es bei Reservix, in der HNA-Geschäftsstelle und in der Buchhandlung Jakob in Frankenberg. ZVE

## Notfallnummern und Informationen

Landfrauen verteilten Anti-Gewalt-Tüten

**Frankenberg** – Anlässlich des „Internationalen Tages zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“ haben sich auch die heimischen Landfrauen an dieser Aktion beteiligt. Beim Wochenmarkt in der Rathauschirm verteilten sie an die Besucher 160 orangefarbene Tüten mit der Beschriftung „Gewalt kommt nicht in die Tüte“. Inhalt der Tüten waren unter anderem Notfallnummern und Informationen über Notfalleinrichtungen.

„Gewalt an Frauen ist nicht nur ein großes Problem in unserer Gesellschaft, sondern auch eine Menschenrechtsverletzung“, machte Gunhild Scholl, die Vorsitzende der

Frankenberger Bezirkslandfrauen, aufmerksam.

Mit der Aktion auf dem Wochenmarkt sollten die Besucher daher noch mehr für dieses Thema sensibilisiert werden.

Mit 500 gehäkelten Veilchen, von den Mitgliedern in den Ortsvereinen selbst angefertigt, wollten die Landfrauen zudem ein weiteres Zeichen gegen häusliche Gewalt, Stalking und Belästigung setzen. „Unsere Aktion war ein Erfolg. Bei Kaffee und Waffeln konnten viele gute Gespräche geführt werden“, zog Bezirksvorsitzende Scholl letztlich eine positive Bilanz der Landfrauenaktion. mjx



**Aktion beim Wochenmarkt Frankenberg:** Landfrauen verteilten 160 Tüten „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ - hier von links Martina Koch-Kramer, Bezirksvorsitzende Gunhild Scholl und eine Besucherin aus Düsseldorf. FOTO: GERHARD MEISER

## Weihnachtskonzert

Chöre laden in Viermündens Kirche ein

**Viermünden** – Zum Weihnachtskonzert laden für Sonntag, 8. Dezember, ab 17 Uhr in der Viermündener Petrikerkirche der Projektchor Viermünden und der gemischte Chor „Mixed Up“ aus Wiesenfeld ein. Auf dem Programm stehen alte

und moderne Chorsätze zur Weihnacht, und die Zuhörer können in vertraute Advents- und Weihnachtslieder mit einstimmen. Es wirken zudem mit Pfarrer Andreas Reichwein mit geistlichem Wort und Kantorin Gunhild Armand (Orgel). red/jun

Nikolaus-Sonderauslosung am 4. und 7.12.

Mit  
3 Richtigen  
zur Million.

3 x 1 Million €  
1.000 x 1.000 €

NUR WER MITSPIELT, KANN GEWINNEN!

LOTTO  
6aus49

lotto-hessen.de

Jedes Tippfeld mit 3 Richtigen (GK8) nimmt teil.